

Stadtmeisterschaft 2003

Kegler ermitteln Stadtmeister

Haselünne (is)

Der Klub „Vader he steiht noch“ richtet im neuen Jahr die 33. Haselünner Stadtmeisterschaften im Kegeln aus. Die Titelkämpfe beginnen am 6. Januar und enden am 30. März. Die besten Herren- und Damenklubs, die besten gemischten Klubs sowie die Platzierten werden im Rahmen des Keglerballs am 3. Mai in der Stadthalle Haselünne geehrt. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich bei Andy Kruse, Tel. 0 59 61/63 08 sowie 0170/5618557, per E-Mail an Dieter Ostermann, webmaster@dieter-ostermann.de, oder über die Internetseite <http://www.kegel-stadtmeisterschaft.de.vu>. Titelverteidiger sind bei den Herren der Klub „Vader he steiht noch“, der 2003 sein 20-jähriges Bestehen feiert, bei den Damen „Die flotten Bienen“ und bei den gemischten Klubs „De Öseligen“.

Quelle: Meppener Tagespost

Die Entscheidung naht: Spannung bei den Keglern

Überraschungen bei 33. Haselünner Stadtmeisterschaften

Haselünne (is)

Die Spannung steigt bei den 33. Haselünner Stadtmeisterschaften im Kegeln. Die Wettkämpfe, die schon Anfang Januar begannen, dauern noch bis zum Ende des Monats März. In den letzten drei Wochen mussten noch 29 von 48 Klubs kegeln.

In der Einzelwertung der Herren führt Holger Megger von „Die einzigen Artigen“ mit 176 Punkten (Vorjahr 169) vor Christian Macke von den „11 Jüngern“ mit 169 (182), die ihre Rolle aus dem vergangenen Jahr getauscht haben. Alle Sportkegler haben

in diesem Wettbewerb auf die Einzelwertung verzichtet. In der Mannschaftswertung führen die zum Favoriten kreis zählenden „11 Jünger“ mit 871 Punkten. Jedoch wird das nach Expertenmeinung nicht das Maß für die Stadtmeisterschaft sein, da die Topfavoriten allesamt erst in der letzten Woche starten.

Bei den Damen wechselten sich zuletzt zwei Mannschaften als Serienmeister ab. Zurzeit führt der Kegelklub „Ruhige Kugel“ mit 572 Punkten. Der andere Topfavorit „Flotte Bienen“ kegelt in der letzten Woche der Stadtmeisterschaft. Im Einzel gibt es eine Überraschung, denn die Keglerinnen des Titelverteidigers der gemischten Kegelklubs „De Oseligen“ konnten die starke Leistung des Vorjahres nicht wiederholen, als sie den ersten und zweimal den dritten Platz belegten.

Jetzt werden der Vorjahreszweiten und mehrfachen Stadtmeisterin Marlies Schrant, die noch antreten muss, die besten Chancen ausgerechnet.

Die gemischten Kegelklubs verzeichneten die erste Überraschung: Der Titelverteidiger „De Öseligen“ musste wegen der Grippewelle geschwächt antreten, und die Leistungsträger blieben leicht unter Form, so dass der Serienstadtmeister „Hei kümp all“ (1971 bis 1977; 1979 und 1985) wieder mit von der Partie war und mit dem Kegelklub „Die einzigen Artigen“ mit 773 Punkten gleichauf auf Platz eins liegt. Sollte es so bleiben, würde ein Stechen die Stadtmeisterschaft entscheiden.

Anmeldung für Klubs, die noch teilnehmen wollen, unter Tel. 05961/956042, 05961/4291 oder im Internet. Information und Ergebnisse unter www.stadtmeisterschaft.dieter-ostermann.de.

Quelle: Meppener Tagespost

„Die einzigen Artigen“ und „Putz die Platte“ siegten

Große Spannung bei Haselünner Kegel-Stadtmeisterschaft

Haselünne (is)

Bis zum letzten Wurf lieferten sich die Haselünner Hobbykegler in der Hasestadt einen spannenden Wettkampf um die Stadtmeisterschaft. 49 Kegelclubs mit insgesamt 295 Herren und 181 Frauen nahmen teil an dem Wettbewerb, der vom Vorjahressieger „Vader he steiht noch“ ausgerichtet wurde.

Bei den **Herrenkegelclubs** setzte einer der Favoriten, „Putz die Platte“, mit 925 Punkten knapp gegen die Ausrichter (919 Punkte) durch. Mit ein wenig Abstand folgten auf den nächsten Rängen „Freiweg“ (904), „Alle Draff“ (902) und „Solide Jungs“ (886).

Bei den **Damen** gab es wie schon so häufig in den letzten Jahren einen Zweikampf zwischen den „Flotten Bienen“ und den Keglerinnen der „Ruhigen Kugel“. Hier gewann der Klub „Ruhige Kugel“ mit nur zwei Holz Vorsprung (552). Platz drei belegten „Die flotten Pumpen“ (533) vor den „Haselümmels“ (518).

Bei den **gemischten Kegelclubs** musste ein Stechen die Entscheidung bringen, denn der Traditionsclub „Hei kümp all“ und „Die einzigen Artigen“ wiesen jeweils 773 Punkte auf. „Die einzigen Artigen“ konnten sich in der „Verlängerung“ noch einmal steigern (786) und setzten sich in der Endabrechnung durch vor „Hei kümp all“ (701). Eine herausragende Leistung erzielte Tanja Waller vom neuen Stadtmeister mit 121 Punkten im Stechen: Das zweitbeste Ergebnis, das je bei einer Stadtmeisterschaft erzielt wurde. Dieses Resultat hat aber keine Auswirkung auf die Einzelwertung der Damen. Auf den weiteren Rängen bei den gemischten Klubs folgten „Einer steht immer“ (740), „Die Zufallstreffer“ (739), „De drögen Tungen“ (734), „Die Unermüdlichen“ (733) und „Anonym“ (731).

In der **Einzelwertung der Keglerinnen** konnte sich die Topfavoritin Marlies Schrant („Einer fällt“/118 Holz) knapp vor Ellen Kamphus („De drögen Tungen“/117)), die lange Zeit

geführt hatte, durchsetzen. Maria Schulte („Schusters Gesellen“/112) wurde Dritte vor Maria Strodtkötter („Schusters Gesellen“/109) sowie den punktgleichen Elly Gründer („Flotte Bienen“) und Marianne Köster („Ruhige Kugel“/beide 107). Insgesamt 14 Frauen erreichten über 100 Punkte.

Bei der **Herren Einzelwertung** gab es zwei Stadtmeister mit 178 Punkten. Holger Megger („Die einzigen Artigen“) und Andreas Korte („Vader he steiht noch“) teilten sich den Titel. Dann folgten Bernd Bramkamp („Frei weg“/175) und Wolfgang Ploch („Die Zufallstreffer“/171).

Der Keglerball 2003 in der Stadthalle Haselünne wurde vom Bürgermeister Bernd Megger, Stadtkämmerer Bernd Herbers und Kegelvater des Ausrichters Andreas Kruse, eröffnet. In fröhlicher Stimmung übernahmen sie die Ehrung der Gewinner mit Pokalen und Urkunden.

Quelle: Meppener Tagespost

